

# Inhaltsverzeichnis

## Kurzbeschreibung des Industrie- und Gewerbeparks Goslar und seiner Unternehmen

1	Grundkonzept des Industrie- und Gewerbeparks Goslar .....	13
2	Überblick über im Industrie- und Gewerbepark angesiedelte Unternehmen (Auswahl) ..	14

## Lerngebiet 1 Ein Unternehmen gründen

1	Eine Unternehmensgründung planen .....	16
1.1	Gewinnung einer Geschäftsidee und die Entwicklung von Unternehmenszielen .....	18
1.2	Festlegung der Betriebsart aufgrund persönlicher und sachlicher Voraussetzungen ..	19
1.2.1	Persönliche und fachliche Voraussetzungen .....	19
1.2.2	Sachliche Voraussetzungen .....	20
1.3	Rechtliche Grundlagen .....	22
1.4	Kapitalbedarf .....	24
1.5	Für die Führung eines Unternehmens erforderliche kaufmännischen Kenntnisse .....	25
1.6	Private und berufliche Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit	25
2	Eine Geschäftsidee gewinnen, ein Unternehmensleitbild und die Unternehmensziele entwickeln sowie Anspruchsgruppen berücksichtigen .....	29
2.1	Entwicklung einer Geschäftsidee .....	30
2.1.1	Ideeengewinnung .....	30
2.1.2	Ideenbewertung und Ideenauswahl .....	31
2.2	Unternehmensleitbild und Unternehmensziele .....	33
2.2.1	Unternehmensleitbild .....	33
2.2.2	Unternehmensziele .....	33
2.3	Interessen unterschiedlicher Anspruchsgruppen .....	39
2.3.1	Problemstellung .....	39
2.3.2	Shareholder-Konzept .....	39
2.3.3	Stakeholder-Konzept .....	41
2.3.4	Vergleich des Shareholder-Konzepts mit dem Stakeholder-Konzept .....	43
3	Unternehmen hinsichtlich der Betriebsart einordnen und betriebswirtschaftliche Leistungsprozesse skizzieren .....	45
3.1	Begriff Betrieb .....	46
3.2	Betriebsarten .....	46
3.2.1	Gliederung der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen .....	47
3.2.2	Gliederung der Betriebe nach der Gewinnverwendung .....	48
3.2.3	Gliederung der Betriebe nach der erstellten Leistung .....	48
3.3	Betriebswirtschaftlicher Leistungserstellungsprozess .....	49
3.3.1	Betriebliche Leistungsfaktoren .....	49
3.3.2	Betriebswirtschaftlicher Leistungserstellungsprozess im Industriebetrieb .....	50
3.3.3	Betriebswirtschaftlicher Leistungserstellungsprozess im Handelsbetrieb .....	51
3.3.3.1	Dienstleistungsbetriebe .....	51
3.3.3.2	Handelsbetriebe .....	51
4	Handelsrechtliche Rahmenbedingungen analysieren und ausgewählte Rechtsformen anhand grundlegender Kriterien beurteilen .....	54
4.1	Handelsrechtliche Rahmenbedingungen .....	54
4.1.1	Kaufmann .....	54
4.1.2	Handelsregister .....	56

4.1.3	Firma .....	57
4.2	Beurteilung ausgewählter Rechtsformen anhand grundlegender Kriterien .....	61
4.2.1	Rechtsformen im Überblick .....	62
4.2.2	Einzelunternehmung .....	63
4.2.3	Offene Handelsgesellschaft (OHG) .....	66
	4.2.3.1 Begriff, Gründung und Firma .....	66
	4.2.3.2 Eigenkapitalaufbringung, Geschäftsführung, Vertretung, Haftung, Gewinn- und Verlustbeteiligung, Auflösung .....	67
	4.2.3.3 Bedeutung der OHG .....	71
4.2.4	Kommanditgesellschaft (KG) .....	74
	4.2.4.1 Begriff, Gründung und Firma .....	74
	4.2.4.2 Pflichten und Rechte der Komplementäre .....	75
	4.2.4.3 Pflichten und Rechte der Kommanditisten .....	75
	4.2.4.4 Bedeutung der KG .....	79
4.2.5	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) .....	82
	4.2.5.1 Begriff, Gründung und Firma .....	82
	4.2.5.2 Organe der GmbH .....	85
	4.2.5.3 Eigenkapitalaufbringung .....	86
	4.2.5.4 Haftung .....	86
	4.2.5.5 Gewinn- und Verlustbeteiligung .....	86
	4.2.5.6 Auflösung und Bedeutung der GmbH .....	87
	4.2.5.7 Unternehmergegesellschaft als Sonderform der GmbH .....	88
5	Einflussgrößen für den notwendigen Kapitalbedarf darstellen und die passende Fremdfinanzierung auswählen .....	91
5.1	Kapitalbedarf .....	91
5.1.1	Begriff Kapitalbedarfsplan .....	91
5.1.2	Aufbau eines Kapitalbedarfsplans .....	92
5.2	Möglichkeiten der Fremdfinanzierung .....	94
5.2.1	Kreditfinanzierung .....	94
	5.2.1.1 Begriff Kreditfinanzierung .....	94
	5.2.1.2 Ratendarlehen .....	95
	5.2.1.3 Kontokorrentkredit (Dispositionskredit) .....	97
	5.2.1.4 Gründerkredite der KfW .....	99
5.2.2	Zuschüsse bei Unternehmensgründung .....	102
5.2.3	Alternative Finanzierungsmöglichkeiten .....	103
	5.2.3.1 Leasing (Sachmittekreditfinanzierung) .....	103
	5.2.3.2 Crowdfunding .....	105
6	Ausgehend von Kenntnissen über die Marketinginstrumente einen Marketingmix entwickeln .....	108
6.1	Grundlagen des Marketings .....	108
6.2	Einordnung des Marketingmix in das ganzheitliche Marketingkonzept .....	109
6.3	Entwicklung eines Marketingkonzepts (Marketingmix) .....	111
7	Gängige Zahlungsmöglichkeiten vergleichen und im Zahlungsverkehr einsetzen .....	114
7.1	Überblick über die Geld- und Zahlungsarten .....	115
7.2	Bargeldlose Zahlung .....	115
7.2.1	Girokonto .....	115
7.2.2	SEPA-Zahlungen .....	116
	7.2.2.1 SEPA-Überweisungen .....	116
	7.2.2.2 Echtzeitüberweisung (Instant Payment) .....	118
	7.2.2.3 SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit Scheme) .....	119
7.2.3	Zahlung mit der Girocard .....	122
	7.2.3.1 Begriff Girocard und Girocard-Zahlung (electronic cash) .....	122
	7.2.3.2 Elektronisches Lastschriftverfahren (ELV) .....	123
7.2.4	Zahlung mit Kreditkarte (Pay-later-Karte) .....	123
7.2.5	Bedeutung der Kartenzahlungen .....	125

7.2.6	Bezahlen per Handy . . . . .	126
7.2.7	Onlinebanking . . . . .	127
7.2.8	Bezahlsysteme im E-Commerce . . . . .	128
7.3	Vergleich der elektronischen Zahlungssysteme . . . . .	130
7.4	Vorteile von Bankdienstleistungen . . . . .	131
8	Kaufverträge hinsichtlich ihres Inhalts, ihrer Wirksamkeit und der sich daraus ergebenden Konsequenzen überprüfen . . . . .	133
8.1	Prozessorientierte Betrachtung – von der Kundenanfrage bis zur Auftragsbestätigung .	133
8.1.1	Anfrage . . . . .	135
8.1.2	Angebot . . . . .	136
8.1.2.1	Begriff Angebot . . . . .	136
8.1.2.2	Bindung an das Angebot . . . . .	136
8.1.2.3	Inhalt des Angebots . . . . .	137
8.1.2.3.1	Art, Güte, Beschaffenheit und Menge der Produkte . . . . .	137
8.1.2.3.2	Preis der Produkte . . . . .	138
8.1.2.3.3	Lieferungsbedingungen . . . . .	138
8.1.2.3.4	Zahlungsbedingungen . . . . .	140
8.1.2.3.5	Leistungsort und Gerichtsstand . . . . .	140
8.1.3	Begriff, Bindung, Prüfung und Bestätigung des Kundenauftrags . . . . .	141
8.1.3.1	Begriff Kundenauftrag . . . . .	141
8.1.3.2	Rechtliche Bindung an den Kundenauftrag . . . . .	141
8.1.3.3	Prüfung der Realisierbarkeit des Kundenauftrags . . . . .	141
8.1.3.4	Bestätigung des Kundenauftrags . . . . .	142
8.2	Rechtliche Situation – Inhalt und Wirksamkeit eines Kaufvertrags . . . . .	145
8.2.1	Begriff und Zustandekommen von Verträgen . . . . .	146
8.2.2	Begriff, Arten von Kaufverträgen und Möglichkeiten des Vertragsabschlusses (Verpflichtungsgeschäft) . . . . .	147
8.2.3	Pflichten und Rechte aus dem Kaufvertrag . . . . .	148
8.2.4	Erfüllung des Kaufvertrags (Erfüllungsgeschäft) . . . . .	149
8.2.4.1	Erfüllung des Kaufvertrags durch den Verkäufer . . . . .	149
8.2.4.1.1	Lieferung der Kaufsache . . . . .	149
8.2.4.1.2	Eigentumsübertragung an den Käufer . . . . .	151
8.2.4.2	Erfüllung des Kaufvertrags durch den Käufer . . . . .	154
9	Auf Störungen des Kaufvertrags reagieren . . . . .	158
9.1	Mögliche Leistungsstörungen . . . . .	159
9.2	Mangelhafte Lieferung (Schlechteistung) . . . . .	159
9.2.1	Begriff mangelhafte Lieferung . . . . .	159
9.2.2	Mängelarten . . . . .	160
9.2.3	Fristen für die Mängelrüge . . . . .	161
9.2.4	Rechte des Käufers (Gewährleistungsrechte) . . . . .	162
9.2.5	Rechtsfolgen einer mangelhaften Lieferung bei einem einseitigen Handelskauf (Verbrauchsgüterkauf) . . . . .	165
9.3	Weitere Leistungsstörungen im Überblick . . . . .	169
9.3.1	Lieferungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Lieferung) . . . . .	169
9.3.1.1	Begriff Lieferungsverzug . . . . .	169
9.3.1.2	Voraussetzungen . . . . .	169
9.3.1.3	Rechte des Käufers . . . . .	170
9.3.2	Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) . . . . .	171
9.3.2.1	Begriff Zahlungsverzug . . . . .	171
9.3.2.2	Voraussetzung . . . . .	171
9.3.2.3	Rechte des Verkäufers . . . . .	172
9.3.3	Annahmeverzug . . . . .	173
9.3.3.1	Begriff Annahmeverzug . . . . .	173
9.3.3.2	Voraussetzungen . . . . .	173
9.3.3.3	Rechte des Verkäufers . . . . .	173

10	Beschäftigungsverhältnisse und die hieraus abgeleiteten betriebswirtschaftlichen Folgerungen für Neueinstellungen vergleichen .....	177
10.1	Anbahnung, Zustandekommen und Inhalt eines Arbeitsvertrags .....	178
10.2	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsvertrag .....	182
10.3	Beschäftigungsverhältnisse .....	183
10.3.1	Normalarbeitsverhältnisse .....	183
10.3.2	Atypische Beschäftigungsverhältnisse .....	184
10.3.2.1	Befristeter Arbeitsvertrag .....	184
10.3.2.2	Teilzeitbeschäftigung .....	185
10.3.2.3	Personalleasing .....	185
10.3.2.4	Geringfügig Beschäftigte .....	186

## **Lerngebiet 2 Werteströme im Unternehmen erfassen und beurteilen**

1	Wertschöpfung im industriellen Leistungserstellungsprozess für das interne und externe Rechnungswesen beschreiben .....	188
1.1	Begriff industrieller Leistungserstellungsprozess .....	188
1.2	Modell eines industriellen Leistungserstellungsprozesses .....	189
1.3	Ziel des industriellen Leistungserstellungsprozesses .....	190
1.4	Internes und externes Rechnungswesen .....	190
2	Im Rahmen der Unternehmensgründung eine Eröffnungsbilanz auf Basis des Inventars erstellen .....	192
2.1	Aufgaben des Rechnungswesens .....	193
2.2	Grundlagen der Buchführung .....	194
2.3	Inventur und Inventar .....	196
2.3.1	Ablauf der Inventur .....	196
2.3.2	Zielsetzung der Inventur .....	197
2.3.3	Erstellen eines Inventars .....	197
2.4	Erstellen einer Eröffnungsbilanz auf Basis des Inventars .....	201
2.5	Zusammenhang zwischen Inventur, Inventar, Bilanz und Buchführung .....	204
2.6	Wertveränderungen der Bilanzposten durch Geschäftsvorfälle (vier Grundfälle) .....	206
3	Geschäftsvorfälle der Buchführung auf Bestands- und Erfolgskonten erfassen und die Konten abschließen .....	210
3.1	Bestandskonten .....	210
3.1.1	Auflösung der Bilanz in Aktivkonten und Passivkonten .....	210
3.1.2	Begriff Aktivkonto, Buchungsregeln und die Buchung auf Aktivkonten .....	212
3.1.3	Begriff Passivkonten, Buchungsregeln und die Buchung auf Passivkonten .....	216
3.1.4	Buchungssatz .....	220
3.1.4.1	Einfacher Buchungssatz .....	221
3.1.4.2	Zusammengesetzter Buchungssatz .....	227
3.2	Eröffnung und Abschluss der Bestandskonten (Eröffnungsbilanzkonto und Schlussbilanzkonto) .....	229
3.3	Zusammenhang zwischen Aktivkonten, Passivkonten, Inventur, Inventar und Bilanz .....	233
4	Organisation der Buchführung .....	235
4.1	Bücher der Buchführung .....	236
4.2	Kontenrahmen als Organisationsmittel der Buchführung .....	238
5	Erfolgskonten (Ergebniskonten) .....	241
5.1	Eigenkapital, Aufwendungen und Erträge .....	242
5.2	Erfolgskonten .....	242
5.3	Buchungen auf den Erfolgskonten .....	244
5.4	Abschluss der Erfolgskonten über das Gewinn- und Verlustkonto .....	249

6	Geschäftsgang mit Bestands- und Erfolgskonten . . . . .	251
7	Prinzip der Umsatzsteuer aus Sicht des Unternehmens umsetzen, indem die Umsatzsteuerzahllast und der Vorsteuerüberhang ermittelt und gebucht werden . . . . .	255
7.1	Aufbau der Umsatzsteuer . . . . .	256
7.1.1	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen . . . . .	256
7.1.2	Berechnung der Umsatzsteuerzahllast . . . . .	257
7.1.3	Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug . . . . .	258
7.1.4	Zahlungszeitpunkt der Umsatzsteuer . . . . .	259
7.2	Buchen von Geschäftsvorfällen mit Umsatzsteuer . . . . .	259
7.3	Buchung der Umsatzsteuerzahllast und des Vorsteuerüberhangs . . . . .	266
7.3.1	Buchung der Umsatzsteuerzahllast . . . . .	266
7.3.2	Buchung des Vorsteuerüberhangs . . . . .	267
8	Wertminderungen des Anlagevermögens nach handels- und steuerrechtlichen Vorgaben berechnen und buchen sowie die Auswirkungen erfolgswirksamer Abgänge von Anlagegütern für das Unternehmen beurteilen . . . . .	269
8.1	Kauf von Sachanlagegütern und die Berechnung und Buchung der Wertminderungen des Anlagevermögens . . . . .	269
8.1.1	Kauf von Sachanlagegütern . . . . .	270
8.1.2	Ursachen der Wertminderungen des Anlagevermögens (Abschreibungen) . . . . .	273
8.1.3	Berechnungsmethoden für die Abschreibung . . . . .	273
8.1.3.1	Lineare Abschreibung . . . . .	273
8.1.3.2	Degressive Abschreibung . . . . .	275
8.1.3.3	Abschreibung nach erbrachten Leistungseinheiten (Leistungsabschreibung) . . . . .	276
8.1.4	Beginn der Abschreibung . . . . .	278
8.1.5	Ermittlung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mithilfe der AfA-Tabelle . . . . .	279
8.1.6	Buchung der Abschreibungen . . . . .	280
8.1.7	Bedeutung der Abschreibung für die Kalkulation und die Finanzierung . . . . .	283
8.2	Erfolgswirksame Abgänge von Anlagegütern buchen und deren Bedeutung für das Unternehmen beurteilen . . . . .	284
8.2.1	Grundlegendes zum Buchungsvorgang . . . . .	285
8.2.2	Buchungen beim Verkauf von Anlagegütern . . . . .	285
8.2.2.1	Nettoverkaufspreis entspricht dem Restbuchwert . . . . .	286
8.2.2.2	Nettoverkaufspreis ist höher als der Restbuchwert . . . . .	287
8.2.2.3	Nettoverkaufspreis ist niedriger als der Restbuchwert . . . . .	288
9	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen ermitteln und buchen sowie die Auswirkungen auf den Erfolg erklären . . . . .	291
9.1	Bestandsveränderungen bei fertigen Erzeugnissen . . . . .	292
9.1.1	Bestandsmehrung bei fertigen Erzeugnissen . . . . .	292
9.1.2	Bestandsminderung bei fertigen Erzeugnissen . . . . .	294
9.2	Bestandsveränderungen bei unfertigen Erzeugnissen . . . . .	297
10	Jahresabschluss unter Berücksichtigung der zeitlichen Abgrenzung und Rückstellungen erstellen . . . . .	300
10.1	Aufgaben des Jahresabschlusses . . . . .	300
10.2	Zeitliche Abgrenzung (periodengerechte Erfolgsabgrenzung) . . . . .	301
10.2.1	Grundsätzliches . . . . .	302
10.2.2	Zahlungszeitpunkt liegt in der alten Geschäftssperiode (Zahlung im Voraus) – Aktive Jahresabgrenzung und Passive Jahresabgrenzung . . . . .	302
10.2.3	Zahlungszeitpunkt liegt in der neuen Geschäftssperiode (nachträgliche Zahlung) – Übrige sonstige Forderungen und Übrige sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	305
10.3	Rückstellungen . . . . .	310
10.3.1	Begriff Rückstellungen . . . . .	311
10.3.2	Bildung von Rückstellungen . . . . .	311
10.3.3	Buchungen bei der Bildung und Auflösung von Rückstellungen . . . . .	312

10.3.3.1	Bildung der Rückstellungen im alten Geschäftsjahr . . . . .	312
10.3.3.2	Auflösung der Rückstellungen im neuen Geschäftsjahr . . . . .	313
<b>10.4</b>	<b>Beispiel eines Jahresabschlusses mit zeitlicher Abgrenzung und Rückstellungen . . . . .</b>	<b>316</b>
<b>11</b>	<b>Jahresabschluss eines Unternehmens anhand ausgewählter Bilanz- und Erfolgskennzahlen auswerten und Handlungsempfehlungen ableiten . . . . .</b>	<b>321</b>
<b>11.1</b>	<b>Beurteilung eines Unternehmens anhand der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Jahresabschlussanalyse) . . . . .</b>	<b>322</b>
11.2	Aufbereitung der Bilanz . . . . .	322
11.3	Bilanzkennzahlen und deren Auswertung (Bilanzanalyse) . . . . .	323
11.3.1	Kennzahlen zur Vermögensstruktur . . . . .	323
11.3.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur (Finanzierung) . . . . .	324
11.3.3	Kennzahlen zur Anlagenfinanzierung . . . . .	326
11.3.4	Kennzahlen zur Liquidität . . . . .	327
11.4	Erfolgskennzahlen und deren Auswertung (Erfolgsanalyse) . . . . .	330
11.4.1	Ausgangsdaten . . . . .	330
11.4.2	Kennzahlen zur Rentabilität . . . . .	331
11.5	Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung . . . . .	333
11.5.1	Statische Betrachtung innerhalb der Bilanz . . . . .	333
11.5.2	Dynamische Betrachtung . . . . .	333
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>337</b>

#### Industriekontenrahmen (IKR) im Anhang des Buches